

Die unterzeichnenden Bezirksräte und Mitglieder der Agendakommission Josefstadt der Fraktionen "ÖVP & BÜRGERFORUM JOSEFSTADT, GRÜNE JOSEFSTADT, SPÖ JOSEFSTADT, FPÖ JOSEFSTADT, NEOS JOSEFSTADT und ECHT JOSEFSTADT - Liste Heribert Rahdjian" sowie Bezirksrätin Annegret Lange und Bezirksrat Manfred Kerry stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 4. März 2020 gem. § 24 GO BV folgenden

Antrag

BETREFF: FORTSETZUNG DER LOKALEN AGENDA 21 PLUS JOSEFSTADT

Die Bezirksvertretung Josefstadt ersucht die zuständige Stadträtin Birgit Hebein, die Fortsetzung eines Lokalen Agenda 21 Plus (LA21) Prozesses in der Josefstadt finanziell im Rahmen des Wiener Modells der LA21 zu unterstützen.

Die Gesamtkosten des Lokalen Agenda 21 Prozesses Josefstadt sollen gemäß des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.6.2018 zu 50% aus dezentralen Bezirksmitteln und 50% aus zentralen Mitteln unterstützt werden. Der Bezirk erklärt sich daher bereit, 50% der jährlichen Gesamtkosten, also maximal EUR 54.000,-- Euro jährlich, auf die nachfolgend genannte Dauer hin zu übernehmen. Die zweiten 50% sollen aus zentralen Mitteln bereitgestellt werden. Der LA 21 Plus Prozess soll mit Jänner 2021 beginnen und 4 Jahre, mit einer Option auf eine Verlängerung auf 6 Jahre Gesamtlaufzeit, dauern.

Begründung:

Mit Hilfe des Dialogs von BürgerInnen, Bezirkspolitik und Verwaltung, den die Lokale Agenda 21 organisiert, konnten viele wichtige Themen einer nachhaltigen Bezirksentwicklung vorgebracht werden. Dazu zählen Maßnahmen im Bereich des Radfahrens und zu Fuß Gehens, Nachbarschaftsgärten, Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Umgestaltungen (Begegnungszone Langegasse), neue kleine Freiräume mittels Parklets, die die Nachbarschaft stärken und vieles mehr. Das umfangreiche Prozessmanagement einer Lokalen Agenda 21 ist dafür von großer Bedeutung und daher soll die Lokale Agenda 21 Plus Josefstadt fortgeführt werden.